

# TAUSEND

Text und Melodie: Achim Stadelmaier, Matthias Weida, Martin Ergenzinger, Kilian Mohns



**Intro / Main:** | em | D | am | C | em | D | am | am |

**VERS 1** | D | em | D | C | 2x

Tausend Fragen ohne Antwort  
Tausend Ziele ohne Sinn  
Tausend Wege ohne Richtung  
Tausend Enden – kein Beginn.

## VERS 2

1000 Phrasen ohne Inhalt  
1000 Skizzen wie ich bin  
1000 Leben, die vergehen  
1000 Siege – kein Gewinn

**PreCH** | em D/Fis | G am | em D/Fis | G |  
| em D/Fis | G am | em D/Fis | am |

Fast jedes mal hab ich dabei gedacht:  
Hörst du mir eigentlich noch zu?  
darf ich dich denn so etwas fragen  
oder Lass ich dich besser in Ruh

**CHORUS** | G | em | hm/D | C | em | D | am | am |

Tausend Jahre sind für dich wie ein Tag  
Und Tausend Fragen sind so als ob ich dich nur einmal frag.

## Main/ Intro

## VERS 3

Tausend Monate zu leben  
Tausend Momente leuchten hell  
Tausend andere verschwinden  
tausend mal frag ich mich was zählt

## PreCH 2

Ich such nach Sinn, mir fehlt der Überblick,  
kannst du mir helfen zu versteh'n,  
die tausend Pixel meines Lebens  
wieder als großes ganzes Bild zu seh'n.

**CHORUS 2** | G | em | hm/D | C | em | D | am | C | 2x

Tausend Jahre sind für dich wie ein Tag  
Tausend Momente verbinden sich und werden klar  
Tausend Schläge meines Herzens gehen auf in einem Atemzug  
und wo grad noch Wolken war'n leuchtet die Sonne und überall bist du

## Main

## Vers 4

1000 Ängste, die verschwinden  
1000 Farben, nicht schwarz-weiß  
1000 Worte, die mich finden  
Eine Hand, die nach mir greift.